

FÜR SOZIALE GERECHTIGKEIT: DAS ENGAGEMENT DER SCHWEIZ IN DER INTERNATIONALEN ARBEITSORGANISATION





AGENDA UND UMSETZUNG

Das WBF-SECO ist für die Umsetzung der Strategie mit den betroffenen Departementen und Diensten verantwortlich. Die Strategie beruht auf einem engen Dialog mit den Sozialpartnern. Sie wird mit den Sozialpartnern im Rahmen der tripartiten Kommission für Angelegenheiten der IAO vervollständigt, entwickelt und umgesetzt.

EINSATZ FÜR EINE GESTÄRKTE ILO

Die Schweiz ist Kandidatin für den Verwaltungsrat der IAO für die Periode 2017-2020.	Kandidatur läuft.	😊
Die Schweiz setzt sich für eine Verbesserung der Funktion der Internationalen Arbeitskonferenz (IAK) und des Verwaltungsrats ein.	Die Reform des Verwaltungsrats ist ab November 2011 wirksam. Die Reform der IAK läuft.	😊
Die Schweiz nimmt aktiv an den wiederkehrenden Besprechungen zur Umsetzung der Erklärung von 2008 teil.	Jährlich an der IAK.	😊

DIE GLAUBHAFTE ANWENDUNG UND FÖRDERUNG DER IAO-NORMEN IN DER SCHWEIZ

<p>Das SECO untersucht die Ratifizierungspolitik der Schweiz und macht Ratifizierungsvorschläge.</p>	<p>Läuft. Die Arbeiten hinsichtlich einer Ratifikation des Übereinkommens Nr. 170 (Chemische Stoffe) und des Übereinkommens Nr. 174 (Industrielle Störfälle) werden weitergeführt.</p>	
<p>Das SECO untersucht eine mögliche Ratifizierung des Protokolls zum Übereinkommen Nr. 29 über Zwang- und Pflichtarbeit.</p>	<p>Läuft.</p>	
<p>Das SECO beobachtet die Umsetzung und den Einfluss der Kernübereinkommen und konsolidiert seine Politik im Hinblick auf Sozialkriterien.</p>	<p>Läuft. Das Projekt bezüglich der Revision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen wird weiterentwickelt.</p>	
<p>Das SECO sensibilisiert die Sozialpartner und die Öffentlichkeit über die Sozialstandards und ihre Relevanz.</p>	<p>Läuft. Die Kommunikationsstrategie wird weiterentwickelt.</p>	

DIE FÖRDERUNG DER MENSCHENWÜRDIGEN ARBEIT IN DER WELT

<p>Zusätzliche Initiativen und Massnahmen der wirtschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit. Erneuerung und Umsetzung des Vereinbarungsprotokolls zwischen der Schweiz und der IAO.</p>	<p>Die Projekte der Entwicklungszusammenarbeit werden weitergeführt. Neue Finanzmittel wurden für die beiden IAO-Projekte SCORE (2013-2017) und Better Work (2013-2016) bereitgestellt.</p>	<p>😊</p>
<p>Die Schweiz fordert aktiv den Beobachterstatus der IAO bei der WTO.</p>	<p>Politische Blockade an der IAO und der WTO.</p>	<p>😞</p>
<p>Das SECO prüft Möglichkeiten zur Umsetzung der Agenda für menschenwürdige Arbeit durch Massnahmen zum Kapazitätsaufbau in der Botschaft des Bundesrates über die Schweizer Entwicklungszusammenarbeit 2013-2016, wie auch im Rahmen der Folgearbeiten von Rio+20 und der post-2015 Entwicklungsagenda.</p>	<p>Erfolgreich durchgeführt, die Arbeiten werden fortgesetzt. Das SECO hat aktiv an der Entstehung der universellen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung („Agenda 2030“) und an einem effizienten Kontrollsystem mitgearbeitet.</p>	<p>😊</p>
<p>Das SECO ermutigt die IAO zur Zusammenarbeit mit den Bretton Woods Institutionen, insbesondere mit der Weltbank.</p>	<p>Läuft.</p>	<p>😊</p>
<p>Die Schweiz nimmt an internationalen wirtschaftlichen Verhandlungen im Sinne der Kohärenz zwischen der nachhaltiger Entwicklung und der wirtschaftlichen Entwicklung teil.</p>	<p>Läuft.</p>	<p>😊</p>
<p>Die Schweiz fördert die verstärkte Abstimmung zwischen unserer Handels- und Investitionspolitik und dem internationalen Engagement der Schweiz im sozialen Bereich.</p>	<p>Läuft. 2 Absichtserklärungen in Bezug auf Arbeit und Beschäftigung sind unterzeichnet worden (China, Vietnam). Das SECO beteiligt sich an einer Studie der IAO über Sozialklauseln in Freihandels- und Investitionsabkommen, sowie über die Rolle der IAO in diesem Bereich.</p>	<p>😊</p>